



Wir lassen kein Kind allein!

Pressemitteilung

Laufen für den guten Zweck: Guido Pieper startet Adventskalenderlauf zugunsten der Deutschen Kinderhospiz Dienste

Kinder mit verkürzten Lebenserwartungen und ihre Schicksale liegen ihm sehr am Herzen. Deshalb engagiert sich der Dortmunder Marathonläufer Guido Pieper seit Jahren für die Deutschen Kinderhospiz Dienste. Er läuft und läuft und läuft, sammelt bei seinen Läufen Spenden und trägt die Botschaft der ambulanten Kinderhospizarbeit und des Engagements der Deutschen Kinderhospiz Dienste durchs Land. Gleichzeitig versucht er immer wieder, auch andere zum Laufen zu animieren und dazu, mit ihm gemeinsam etwas Gutes zu tun. Jetzt startet er zum ersten Mal einen Adventskalenderlauf.

„Der Adventskalenderlauf ist für alle Laufenden eine ganz besondere Herausforderung“, kündigt Guido Pieper an. Vom 1. bis 24. Dezember laufen er und all seine Mitstreiter*innen bundesweit die Distanzen von einem bis zu 24 Kilometern in einer zufällig ausgelosten Reihenfolge. „Als Einzelstarter*in gehst Du jeden Tag ‚all in‘ und absolvierst in 24 Tagen die vollen 300 Kilometer. Als Teamplayer in 2er- und 3er-Teams teilt Ihr die Tageskilometer nach Bedarf untereinander auf“, erklärt Guido Pieper. Der Adventskalenderlauf soll für alle Läuferinnen und Läufer Spaß, Motivation und eine besondere sportliche Herausforderung in der Adventszeit sein. Das Startgeld geht zu 100 Prozent als Spende an die Deutschen Kinderhospiz Dienste. „Wir alle helfen damit lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien“, gibt Guido Pieper die Zielrichtung vor.

Am Vorabend der Läufe wird bis 19 Uhr in einer WhatsApp Gruppe unter dem Namen „Ankündigungen“ die zu laufende Distanz für den Folgetag bekanntgegeben. Die Tagesdistanz (bei Teams die persönliche Teildistanz) muss in einer Einheit zu Fuß und draußen zurückgelegt werden. Täglich braucht Guido Pieper von den Läufern einen Screenshot von der erledigten Aktivität – beispielsweise mit einem Foto von der persönlichen Sportuhr. Auch dafür gibt es eine eigene WhatsApp-Gruppe. Alle Teilnahmebedingungen, Regeln und Spendenmöglichkeiten stehen auf der Seite www.Adventskalenderlauf.de.

Wer Guido Pieper einfach so in seinem Vorhaben unterstützen möchte, kann über die folgende Spendenseite schon heute spenden – mindestens 12 Euro, „gerne mehr!“, sagt Guido Pieper.

<https://betterplace.org/spenden/adventskalenderlauf>.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Simke Strobl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0171 – 41 38 32 4

E-Mail: presse@deutsche-kinderhospiz-dienste.de



Wir lassen kein Kind allein!

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Dortmund

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 533 00 880

Web: www.ambulanter-kinderhospizdienst-dortmund.de

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr, mittwochs zusätzlich von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Deutsche Kinderhospiz Dienste e.V.

Dresdener Straße 15 (Hinterhof)

44139 Dortmund

Tel: 0231 – 99 99 75 37

E-Mail: kontakt@deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Web: www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Instagram: www.instagram.com/hope.kommt.rum/

